



Abbundmaschine

K2i

Die flexible Hochleistungsmaschine für alle Holzbaubetriebe -
vom Sparren bis zur Treppe

Innovationen für den Holzbau
www.hundegger.de

 **Hundegger**



Generalversammlung des Verbandes der Europäischen Hobelindustrie (VEH) am 20. September in Kuchl.

Besserung im Herbst

Italien nur mehr auf Platz 2, Japan Nummer 1

Beitrag von der VEH-Generalversammlung in Kuchl

Die mittlerweile 36. Generalversammlung des Verbandes der Europäischen Hobelindustrie (VEH) wurde am 20. September in der Fachhochschule Kuchl veranstaltet. Über 20 Mitglieder nahmen sich die Zeit, sich in entspannter Holzatmosphäre über die Verbandstätigkeiten zu informieren und Erfahrungen auszutauschen.

Japan überholt Italien

Wie auch in anderen Sparten der Holzindustrie, zeigt sich bei den „Hoblern“ ein Bedarfsrückgang. VEH-Geschäftsführer DI (FH) Rainer Handl präsentierte in Kuchl die Halbjahreszahlen. In den ersten sechs Monaten wurden 51.000 m³ gehobelt Nadelholz exportiert. Das lag zwar am Niveau des Vergleichszeitraumes 2011, es waren aber um 24.000 m³ weniger als 2010. Stärkster Markt ist laut den Berechnungen Japan – über 40% (101.000 m³) wurden dorthin geliefert. Italien war nur mehr auf Platz zwei mit 69.000 m³ (28%). Vor zwei Jahren lieferten die österreichischen Produzenten von Januar bis Juni noch 96.000 m³ in den Süden.

Ebenso zeigt sich beim Export von Profilhölzern und Leisten ein Rückgang. 115.000 m³ bedeuten ein Minus von fast 17% gegenüber dem 1. Halbjahr 2011. Die Lieferungen in Richtung Italien brachen besonders dramatisch ein und betrugen nur mehr knapp 55.000 m³. Von Januar bis Juni 2011 waren es noch über 77.000 m³ gewesen. Dafür erholten sich die Exporte nach Deutschland etwas. Die österreichischen Hersteller lieferten fast 31.000 m³ (+10,6%) Hobelware zum nordwestlichen Nachbarn.

Im Gegensatz dazu wurden in den ersten sechs Monaten 60.000 m³ (-18,1%) Hobelwaren importiert. Deutschland lieferte

fast 5000 m³ weniger, nämlich 33.000 m³. 14.000 m³ stammten im 1. Halbjahr aus Tschechien (-9,2%).

Guter Herbst erwartet

Trotz der Rückgänge im Export erwarten sich die Mitglieder einen recht positiven Verlauf des Herbstgeschäftes. In der Schweiz laufen die Geschäfte aufgrund der hohen Bautätigkeit gut. Zu schaffen macht den Eidgenossen allerdings der starke Schweizer Franken, der ihre Exporttätigkeit erschwert, aber den Einkauf im Euroraum erleichtert.

In Deutschland wird von den anwesenden VEH-Mitgliedern ebenso ein goldiger Herbst erwartet – wenn auch auf einem preislich sehr angespannten Niveau. Be-

FRAGE DER WOCHE:

Kaum Neubauten 2012 – ist Mitteleuropas Pelletsproduktion ausgebaut?

Stimmen Sie ab unter:

www.timber-online.net

merkt wurden vor allem die guten Geschäfte mit Polen. Auch Spanien sei nicht ganz von der Lieferliste zu streichen. „Es gibt noch immer Holzhandelsprofis im Süden – man muss sie nur finden“, meinte ein Teilnehmer.

Die Österreicher teilten diesen Optimismus nicht ganz, obwohl die Geschäfte im Moment gut laufen würden. Die geringen Neubauten machen sich im Verkauf bemerkbar, allerdings sei der Renovierungssektor sehr stark. „Das heißt für uns allerdings: kleine Liefermengen. Hatten wir früher nur zwei oder drei Kommissionen am Lkw, sind es heute acht oder neun“, formulierte es einer der anwesenden Branchenkenner. Der >

MARKT

Weniger KVH-Rabatte	5
Preisbild AT/DE KVH September 2012	5
Erzeugerpreisindex Deutschland August 2012	5
Faserholzpreis gesunken	5
Stora Enso gibt Anleihe heraus	5
Leserbrief: Absatz von Schleifholz schwierig?	6
2 Mio. € Brandschaden	6
Bahn frei für Klausner US-Werk	7
Egger begibt Anleihe mit 4,5%	7
Markt im Fokus	7
Holzbau schreitet voran	8
Außenhandel Deutschland Jan.–Jul. 2012	9
Kurzmeldungen	4, 5, 6, 7, 9

PRODUKTION/VERARBEITUNG

Badewannen aus Holz furnier	10
360°-Durchblick im Schnelldurchlauf	10
Ökologisch sinnvoller Holzschutz	10

HOLZBAU

Die fräst richtig große Träger	11
„Nummer 1“ für Brettsperholz	12–13
Neues Ausflugsziel im Böhmerwald	14
Brandschutz will gelernt sein	14
Dachausmittlung wie von selbst	14
Zehngeschosser aus BSP	15
Abbund mit Vollaustattung	16–17
Abbund andersrum	18
System für geklammertes BSP entwickelt	19
Holz-Beton-Verbundbrücken aus Schwaben	19
Turbo für den Zimmermeister	20–21
Gewonnene Flexibilität	22
Kurzmeldungen	14, 19

RESSOURCE/WALD

Hacker mit großer Technik	22
---------------------------	----

ENERGIE

Pelletspreise AT/DE/CH September 2012	23
Bioenergie im Spannungsfeld	23
Zerkleinerer mit Biss	23

SERVICE

Personalien	24
Firmenbuch	24–26
Ausschreibungen	26–27
Impressum	27

höhere Aufwand müsse in jedem Fall in den Preisen umgesetzt werden, wurde bei der Generalversammlung appelliert.

Aktivitäten im nächsten Jahr

Handl gab den anwesenden Mitgliedern einen kurzen Überblick über die geplanten Aktivitäten für 2013/14. Im April 2013 möchte man eine Broschüre für die Endverbraucher herausgeben, wie man Terrassen richtig verlegt und pflegt. Der VEH wird weiterhin aktives Sponsoring betreiben und bei verschiedenen Veranstaltungen oder Messen, wie etwa den Holz-Haus-Tagen 2012 der Holzfor- schung Austria, vertreten sein. Wichtig ist es dem Verband, die Kennzeichnung VEHQ (Q steht für geprüfte Qualität) voranzutreiben. Der Verband wird verstärkt mit Online-Medien arbeiten und bietet etwa den Download der VEH-Applikation für Smartphones an. Außerdem soll ein Benchmarksystem für die Mitglieder umgesetzt werden.

Für die aktive Werbung von Holz und Hobel- waren soll es weiterhin Mailingaktionen geben, bei denen vor allem Architekten, Zimmermeister sowie Holzfachhändler in Österreich, Deutschland und der Schweiz angesprochen werden.

Dr. Gerhard Grill von der Holzforschung Austria, Wien, stellte bei der Generalversammlung das Projekt LarchCoat – Beschichtung von Lär- chenholz im Außenbereich – vor. Das dreijährige Forschungsprojekt soll das Verhalten von Euro- päischer und Sibirischer Lärche, versehen mit 35 Beschichtungssystemen, unter künstlicher sowie

Freilandbewitterung durchleuchten. Untersucht werden vor allem die Anwendungen für Fenster, Fassade und Terrasse.

Der „Hausherr“ der Fachhochschule Kuchl, Dr. Alexander Petutschnigg, stellte die umfangrei- chen Aktivitäten und Forschungsprojekte seiner Studenten vor. Als Beispiele wurden die Projekte „Modifiziertes Holz – Alternativen für die Holz- schutzimprägnierung von Bahnschwellen“, „Brett- sperrholz für Tschechien“ oder „Leichtbauskir- kerne“ genannt.

Neuwahlen

Nach drei Jahren ging für Christian Rettenegger die Präsidentschaft beim VEH zu Ende. Er legte sein Amt auf eigenen Wunsch zurück. Die Anwesenden der Generalversammlung wählten den neuen Vor- stand einstimmig. Neuer Präsident ist ein bekann- tes Gesicht: Wolfgang Leitinger wird die Funktion erneut für die nächsten drei Jahre übernehmen. Rettenegger bleibt als Vizepräsident erhalten, ebenso wie Franz Binder. Bei der Rechnungsprü- fung wird es international. Diese Funktion über- nehmen Friedrich Höllebauer aus Deutschland und Hanspeter Flückiger aus der Schweiz. In den technischen Ausschuss wurden Georg Jeitler, Nor- bert Salfinger und Gerhard Huber gewählt. Rainer Handl bleibt VEH-Geschäftsführer.

„Der Verband muss interessant bleiben, nur so können wir unsere Mitglieder halten beziehungsweise neue hinzugewinnen“, ist Leitinger, VEH-Mitglied der ersten Stunde, überzeugt. Die



Bildquelle: Nöstler

Alter und neuer Präsident: Wolfgang Leitinger (li.) bedankte sich bei Nachfolger und Vorgänger Christian Rettenegger

Verbandstätigkeiten sollen vor allem bei der For- schung & Entwicklung, im Marketing sowie bei den Marktberichten verstärkt und die Vorteile von Holz nach außen kommuniziert werden. „Gemein- sam werden wir besser“, lautet das Motto des neu- en Präsidenten.

Einstimmig beschlossen wurde auch der Bei- tritt zweier neuer Mitglieder: Ziegner Profilholz aus Ebersdorf sowie Flückiger Holz aus Schöff- land/DE. Ein großer deutscher Hobelhersteller denkt ebenfalls über einen Beitritt zum VEH nach.

MN ◀

Italiens Regierung ändert Prognosen

Die Prognosen für das Wirtschaftswachstum hat Italiens Regierung nach unten revidiert. 2012 sei mit einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 2,4% zu rechnen, im nächsten Jahr um -0,2%, ist auf zeit.de zu lesen. Bisher lagen die Prognosen bei -1,2% 2012 und +0,5% 2013. ◀

Obama will mehr KWK

Durch eine am 30. August erlassene Exekutivverordnung wolle US-Präsi- dent Barack Obama die installierte elektrische KWK-Leistung (Kraft- Wärme-Kopplung) bis 2020 um 40 GW steigern, liest man auf bau- links.de. Besonders im industriellen Bereich habe man ein enormes Potenzial ausgemacht. Derzeit liegt die KWK-Stromerzeugungskapazität der USA bei 82 GW. Ziel der Initia- tive sei, die Wettbewerbsfähigkeit der US-Industrie durch sinkende Energiekosten zu stärken, die Luft- verschmutzung zu verringern und Arbeitsplätze zu schaffen.

100 Mrd. US-\$ sollen für Inves- titionen in KWK-Anlagen und Effi- zienz steigernde Maßnahmen inves- tiert werden, heißt es auf baulinks.de. ◀

Einkaufsmanager- index gesunken

Der Einkaufsmanagerindex für die Eurozone sei laut dem Londoner Fi- nanzinformations-Dienstleister Mar- kit von 46,3 Punkten im Vormonat auf 45,9 Punkte zurückgefallen, mel- dete finanzen100.de. Während die Zahlen in Deutschland zumindest im verarbeitenden Gewerbe besser ausfielen als erwartet, enttäuschten die Daten aus Frankreich gänzlich. Insbesondere im Dienstleistungs- sektor trübte sich die Stimmung ein. ◀

Bene-Umsatz im 1. Halbjahr +14,3%

Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/13 konnte die Bene-Gruppe ihren Umsatz um 12,6 Mio. € auf 100,8 Mio. € (+14,3%) steigern, in- formiert Bene. In allen Segmenten konnten zum Teil deutliche Um-

satzsteigerungen erzielt werden. Die Märkte Russland (+74,8% Um- satzsteigerung) und Deutschland (+13,6%) entwickelten sich beson- ders gut. In Österreich konnte der Büromöbelhersteller den Umsatz auf 24,2 Mio. € (+6,6%) erhöhen.

Für das Gesamtjahr erwartet sich das Bene-Management, den Umsatz sowie das Ergebnis steigern zu kön- nen und insgesamt ein leicht posi- tives Ergebnis zu erzielen, heißt es. ◀

9 Mrd. € Förderung in Italien

Ein Infrastrukturpaket in der Höhe von 9 Mrd. € habe Italiens Minister Corrado Passera präsentiert, heißt es auf solidbau.at. Bis 2013 soll es den Startschuss für 344 verschie- dene Bauprojekte geben. Durch die Genehmigung neuer Bauprojekte soll die italienische Wirtschaft an- geregt werden, hofft man in Italien. Straßenbauprojekte, Schulerneue- rungen und die Verbesserung des Wassersektors sind unter anderem geplant.

Im Infrastrukturpaket des Wirt- schaftsministeriums wurde auch an- gekündigt, dass weitere Bauvorha-

ben in der Höhe von 15 Mrd. € in den nächsten Wochen bewilligt werden, informiert man. ◀

Produktion im Bau- gewerbe gefallen

Um 0,3% fiel laut Eurostat die sai- sonbereinigte Produktion im Bau- gewerbe im Juli gegenüber dem Vormonat im Euroraum (17 Länder). Die EU-27 mussten einen Rückgang um 0,2% hinnehmen. Im Vergleich zu Juli 2011 hat die Produktion um 4,7% im Euroraum und um 6,1% in den EU-27 abgenommen. Einen starken Rückgang an Bauaktivitä- ten gegenüber Juni verzeichneten Italien (-2,2%), Spanien (-2,1%) oder Schweden (-1,1%), während Ungarn (+8,7%) und Deutschland (+1,9%) am stärksten zulegen konn- ten. Im Jahresvergleich mussten vor allem Slowenien (-18,3%), Portugal (-18,2%) und Italien (-14,2%) Ab- striche machen. Positiv entwickelte sich das Baugewerbe in Ungarn (+7,7%) und Bulgarien (+3%). ◀

» www.timber-online.net

Hier werden Sie aktuell informiert!